Auf zum Barrikaden-Kampf!

lautete einst die Parole der Bourgeoisie!

Als man die Arbeiter

vor die Kleinkalibrigen gelockt

hatte, war es dieselbe Bourgeoisie, welche jene Helden, nachdem das Militär besiegt,

schmachvoll im Stich gelassen

hat und wodurch eine durchaus volksfeindliche Regierung wieder Oberwasser bekam. Die Nachkommen jener Maulhelden sind unsere heutigen Liberalen. Unterscheiden sich die heutigen Liberalen von den 48er Liberalen? **Jawohl!** Sie haben einen größeren Geldsack, sie haben das Privileg,

tausende, ja zehntausende brave Arbeiter

für sich auszubeuten! Im übrigen sind sie genau dieselben Maulhelden, wie die Liberalen von 1848.

Welche Tiraden hat nicht der Liberalismus vom Stapel gelassen? „Nationale Ehre", „Waffenehre", „Deutschlands Ansehen in der Welt" waren die bekannten Lockrufe der liberalen Rattenfänger. Die wüste Agitation des liberalen Regierungsblocks hat es zuwege gebracht, daß der Kandidat des Mischmaschs mit der Sozialdemokratie in die Stichwahl gelangte.

Wie hat nun der Liberalismus den Wahl-Kampf geführt?

Ist er auf die sachlichen Erörterungen inbezug auf die Kolonialpolitik eingegangen, wie es die Sozialdemokratie getan hat? Nein! Er hat sich von

gewerbsmässigen Verleumdern,

dem bekannten „Reichsverband", Hilfe erbeten, welcher gewohnheitsmäßig die Sozialdemokratie verleumdet.

Es ist unmöglich, jeden einzelnen Schwindel auf das zurückzuführen, was er ist. **Nur ein Beispiel:** Kurz vor der Wahl stellt man die Behauptung auf, die abgelehnten **9 Millionen Mark** machten auf den Kopf der Bevölkerung **1½ Pfg.**

Das war doppelt geschwindelt!

Erstens waren es keine **9 Millionen,** sondern **29 Millionen.** Aber wenn es auch blos 9 Millionen wären, so machte das auf den Kopf der Bevölkerung keine **1½** Pfennig, sondern **15** Pfennig. Bisher wurden für koloniale Zwecke rund

1500 Millionen

verausgabt, was auf den Kopf der Bevölkerung **28 Mark** beträgt, also für eine **fünfköpfige Familie 140 Mark. So sieht der Regierungsschwindel aus.**

Was steht nun für das Volk auf dem Spiele, wenn die Stichwahl zugunsten des Liberalismus ausfällt? **Daß genau so weiter gewirtschaftet wird,** wie es die Regierung, gestützt auf die konservativ-liberale Koalition, bisher getrieben hat. Das Reichstagswahlrecht wird, wenn nicht abgeschafft, so doch erheblich verschlechtert werden. Will man Beweise? Hier sind sie! Kurz nach der Reichstagswahl unternahm ein Dr. Giesebrecht **einen Vorstoß**

gegen das Reichstagswahlrecht.

eine große Anzahl Industrieller, Politiker usw. fand sich bereit, **auf seine Pläne einzugehen** und zeichneten erhebliche Summen. In einem Briefe an seine Geldgeber schreibt Giesebrecht wörtlich:

„Die Bewegung gegen das Wahlrecht fand

lebhafte Aufnahme in allen bürgerlichen Parteien

und als ich zur ersten Publikation in der Tagespresse überging, stellte sich mir dafür die „Kölnische Zeitung" sofort unter Preisgabe ihres damaligen Standpunktes zur Verfügung."

Die „Kölnische Zeitung" ist das

bedeutendste Blatt des Liberalismus.

Kandidat **desselben** Liberalismus ist **Professor Eickhoff**

Die Namen jener Spender, denen das Reichstagswahlrecht **ein Dorn im Auge ist,** sollen nochmals der Oeffentlichkeit übergeben werden. Hier sind sie:

Joh. Wülfing u. Sohn, Lennep	**200**	Mk.
Rudolf Hardt, Lennep	**50**	Mk.
Herm. Schröder, Lennep	**50**	Mk.
Herm. Harrisburg, R.-Ehringhausen	**50**	Mk.
Theod. Hasenklever, R.-Ehringhausen	**50**	Mk.
Moritz Hasenklever, R.-Ehringhausen	**50**	Mk.

Also die ersten Repräsentanten des liberalen Blocks entpuppen sich hier als

Gegner des Reichstagswahlrechts.

Der Kandidat des liberalen Blocks ist **Professor Eickhoff.**

Also aufgepaßt, Arbeiter!

Der liberale Block ist aber nicht in der Lage, ohne die **Hilfe der Zentrumswähler** den Wahlkreis zu erorbern.

Wie denkt der Liberalismus über die Katholiken und **wie handelt** er in der Praxis, nämlich im Wahlkampfe, **gegenüber der Zentrumspartei?** Zwei Beispiele: **Oberbürgermeister Otto Nollau** von Remscheid, ein intimer **Parteifreund des Herrn Eickhoff** sprach auf der Jubelfeier der Hastener evangelischen Gemeinde folgendes:

„Für sich und die Stadt Remscheid biete er der feiernden Gemeinde den herzlichsten Glückwunsch dar" und kurz die Entwickelung der evangelischen Gemeinden streifend bemerkte er, **„daß dieselbe für unser ganzes Volk von Bedeutung sei.** Nur wenn wir festhalten an dem, **was unser großer Luther** uns gegeben hat **an der Befreiung vom Gewissens- und Geisteszwange und von der**

Unwahrhaftigkeit der römischen Kirche

werden wir würdig sein, der Errungenschaften, die wir unserem zweiten großen Mann, dem Fürsten Bismarck, verdanken, der unsere deutschen Stämme geeinigt und das deutsche Reich zusammengeschweißt hat".

Das ist der Liberalismus in der Praxis.

Wie handelt der Liberalismus im Wahlkampfe? Beispiel:

In **Dortmund** kandidierte als **offizieller Zentrumskandidat** der Führer der **christlichen Bergarbeiter und Vorsitzender der Siebenerkommission Herr Effert.**

Kurz vor der Wahl unternahmen die Liberalen einen überaus schmutzigen Angriff gegen Effert. Sie erklärten, Effert wäre nicht würdig gewählt zu werden, weil er in seiner Jugend wegen

gefährlicher Messerstecherei zu fünf Jahren Gefängnis

verurteilt worden wäre.

Die Sozialdemokraten Dortmunds **wußten das schon 12 Jahre,** haben aber niemals die Gemeinheit gehabt, ein derartig **schmutziges Kampfmittel gegenüber dem politischen Gegner** in Anwendung zu bringen. Dieses blieb nur der liberalen Partei vorbehalten, welche auch in Remscheid bei der letzten Stadtratswahl zu solchem Mittel ihre Zuflucht genommen. Im letzten Augenblicke publizierte das liberale Wahlkomitee die Vorstrafen der beiden sozialdemokratischen Kandidaten, welche sie als 18 bis 20 jährige Burschen erlitten hatten.

Die Mitteilungen aus den Personalakten hat der jetzige Kandidat der liberalen Partei, Professor Eickhoff,

dem Wahl-Komitee übermittelt.

Darum Wähler des Wahlkreises Lennep-Remscheid-Mettmann, bedenkt, wem Ihr Eure Stimme gebt. Es wäre die **größte Selbstverhöhnung,** wenn die arbeitende Bevölkerung unseres Kreises durch den Kandidaten der korrumpiertesten Partei Deutschlands im Reichstage vertreten wäre.

Darum wählt nur den Kandidaten, dessen Partei die Gewähr gibt, rückhaltlos die Interessen der werktätigen Bevölkerung zu vertreten. Diese Partei ist die Sozialdemokratie und der Kandidat ist

für jeden Wähler

Carl Meist.

Das sozialdemokratische Wahlkomitee.

Verlag: Willy Grütz, Remscheid. Druck: Genossenschaftsbuchdruckerei Solingen.

ADG 784(2):82

1365 76801

Auf zum Barrikaden-Kampf!

lautete einst die Parole der Bourgeoisie!

Als man die Arbeiter

vor die Kleinkalibrigen gelockt

hatte, war es dieselbe Bourgeoisie, welche jene Helden, nachdem das Militär besiegt,

schmachvoll im Stich gelassen

hat und wodurch eine durchaus volksfeindliche Regierung wieder Oberwasser bekam. Die Nachkommen jener Maulhelden sind unsere heutigen Liberalen. Unterscheiden sich die heutigen Liberalen von den 48er Liberalen? **Jawohl!** Sie haben einen größeren Geldsack, sie haben das Privileg,

tausende, ja zehntausende brave Ar

für sich auszubeuten! Im übrigen sind sie genau dieselben M
Liberalen von 1848.

Welche Tiraden hat nicht der Liberalismus vom Stapel gel
Ehre", „Waffenehre", „Deutschlands Ansehen in der Welt" waren
rufe der liberalen Rattenfänger. Die wüste Agitation des liberale
hat es zuwege gebracht, daß der Kandidat des Mischmaschs mit der
die Stichwahl gelangte.

Wie hat nun der Liberalismu
den Wahl-Kampf geführt?

Ist er auf die sachlichen Erörterungen inbezug auf die Kolonialpoliti
es die Sozialdemokratie getan hat? Nein! Er hat sich von

gewerbsmässigen Verleumdern

dem bekannten „Reichsverband", Hilfe erbeten, welcher gewohnheits
demokratie verleumdet.

Es ist unmöglich, jeden einzelnen Schwindel auf das zurückzu
Nur ein Beispiel: Kurz vor der Wahl stellt man die Behau
gelehnten **9 Millionen Mark** machten auf den Kopf der Bevölker

Das war doppelt geschwindelt

Erstens waren es keine **9 Millionen,** sondern **29 Milli**
es auch blos 9 Millionen wären, so machte das auf den Kopf der
1½ Pfennig, sondern **15** Pfennig. Bisher wurden für koloniale Zw

1500 Millionen

verausgabt, was auf den Kopf der Bevölkerung **28 Mark** beträgt,
köpfige Familie 140 Mark. So sieht der Regierungsschwi

Was steht nun für das Volk auf dem Spiele, wenn die Stich
Liberalismus ausfällt? **Daß genau so weiter gewirtschaftet**
Regierung, gestützt auf die konservativ-liberale Koalition, bisher g
Reichstagswahlrecht wird, wenn nicht abgeschafft, so doch erheblich w
Will man Beweise? Hier sind sie! Kurz nach der Reichstagswahl
Giesebrecht **einen Vorstoß**

gegen das Reichstagswahlrec

eine große Anzahl Industrieller, Politiker usw. fand sich bereit, **auf**
zugehen und zeichneten erhebliche Summen. In einem Briefe an sein
Giesebrecht wörtlich:

„Die Bewegung gegen das Wahlrecht fand
lebhafte Aufnahme in allen bürgerlich
und als ich zur ersten Publikation in der Tagespresse
mir dafür die „Kölnische Zeitung" sofort unter Preisga
Standpunktes zur Verfügung."

Die „Kölnische Zeitung" ist das

bedeutendste Blatt des Liberalismus.

Kandidat **desselben** Liberalismus ist **Professor Eickhoff**

Die Namen jener Spender, denen das Reichstagswahlrecht **ein Dorn im Auge ist,** sollen nochmals der Oeffentlichkeit übergeben werden. Hier sind sie:

Joh. Wülfing u. Sohn, Lennep	**200** Mk.
Rudolf Hardt, Lennep	**50** Mk.
Herm. Schröder, Lennep	**50** Mk.
Herm. Harrisburg, R.-Ehringhausen	**50** Mk.
Theod. Hasenklever, R.-Ehringhausen	**50** Mk.
Moritz Hasenklever, R.-Ehringhausen	**50** Mk.

ersten Repräsentanten des liberalen Blocks entpuppen sich hier als

gner des Reichstagswahlrechts.

es liberalen Blocks ist **Professor Eickhoff.**

Also aufgepaßt, Arbeiter!

ale Block ist aber nicht in der Lage, ohne die **Hilfe der Zentrums**
kreis zu erobern.

kt der Liberalismus über die Katholiken und **wie handelt** er in der
n Wahlkampfe, **gegenüber der Zentrumspartei?** Zwei Beispiele:
ter Otto Rollau von Remscheid, ein intimer **Parteifreund des**
sprach auf der Jubelfeier der Haftener evangelischen Gemeinde folgendes:
und die Stadt Remscheid biete er der feiernden Gemeinde den herz-
dar" und kurz die Entwickelung der evangelischen Gemeinden streifend
ß dieselbe für unser ganzes Volk von Bedeutung sei. Nur
n an dem, **was unser großer Luther** uns gegeben hat **an der**
Gewissens- und Geisteszwange und von der

haftigkeit der römischen Kirche

g sein, der Errungenschaften, die wir unserem zweiten großen Mann,
mark, verdanken, der unsere deutschen Stämme geeinigt und das
mmengeschweißt hat".

der Liberalismus in der Praxis.

ndelt der Liberalismus im Wahlkampfe? Beispiel:
tmund kandidierte als **offizieller Zentrumskandidat** der
istlichen Bergarbeiter und Vorsitzender der Siebener-
err Effert.

der Wahl unternahmen die Liberalen einen überaus schmutzigen Angriff
erklärten, Effert wäre nicht würdig gewählt zu werden, weil er in
en

licher Messerstecherei zu fünf
Jahren Gefängnis

wäre.
aldemokraten Dortmunds **wußten das schon 12 Jahre,** haben aber
inheit gehabt, ein derartig **schmutziges Kampfmittel gegenüber**
Gegner in Anwendung zu bringen. Dieses blieb nur der liberalen
, welche auch in Remscheid bei der letzten Stadtratswahl zu solchem
ht genommen. Im letzten Augenblicke publizierte das liberale Wahl-
fen der beiden sozialdemokratischen Kandidaten, welche sie als 18 bis
n erlitten hatten.

Die Mitteilungen aus den Personalakten hat der jetzige Kandidat der liberalen Partei, Professor Eickhoff,

dem Wahl-Komitee übermittelt.

Darum Wähler des Wahlkreises Lennep-Remscheid-Mettmann, bedenkt, wem Ihr Eure Stimme gebt. Es wäre die **größte Selbstverhöhnung,** wenn die arbeitende Bevölkerung unseres Kreises durch den Kandidaten der korrumpiertesten Partei Deutschlands im Reichstage vertreten wäre.

Darum wählt nur den Kandidaten, dessen Partei die Gewähr gibt, rückhaltlos die Interessen der werktätigen Bevölkerung zu vertreten. Diese Partei ist die Sozialdemokratie und der Kandidat ist

für jeden Wähler

Carl Meist.

Das sozialdemokratische Wahlkomitee.

Verlag: Willy Grüß, Remscheid. Druck: Genossenschaftsbuchdruckerei Solingen.

ADG 784(2):82
1365 76801